

Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

15. September 2010 · Frankfurt am Main

www.boersen-zeitung.de

Einzelpreis Euro 3,75 · Nr. 177

D 1

Kapitalbedarf der Autoversicherer nimmt zu

Solvency-Musterrechnung zeigt 2,5-fachen Anstieg

Börsen-Zeitung, 15.9.2010
ak Düsseldorf – Nicht nur in der Lebensversicherung, auch in der Schadenversicherung wird die Assekuranz nach Solvency II deutlich mehr Eigenmittel benötigen. Eine erste Berechnung im Zusammenhang mit der derzeit laufenden Auswirkungsstudie QIS 5 hat jetzt die aktuarielle Beratungsgesellschaft Meyerthole Siems Kohlruss vorgelegt.

Am Beispiel eines fiktiven Kfz-Versicherers zeigten die Mathematiker, dass der Eigenmittelbedarf um das 2,5-Fache steigt. Anstatt eines Solvenzkapitals von bisher 16% der Beitragseinnahmen benötigt ein Autoversicherer demnach künftig 42%. Die Marktwertbetrachtung in QIS 5 lasse allerdings die Eigenmittel auch automatisch wachsen, aber nicht in gleich hohem Maß, wie die Kapitalanforderungen steigen, erläuterte Onnen Siems, einer der Geschäftsführer des Kölner Beratungsunter-

nehmens, das nach eigenen Angaben fünf QIS 5-Mandate betreut. Ge-rechnet wurde nach dem Standardmodell. Siems sagte, das Katastrophenrisiko – zum Beispiel Hagelschäden in der Kaskoversicherung – sei dabei erstaunlich niedrig angesetzt und nur für 3 Prozentpunkte des Kapitalbedarfs verantwortlich.

In einer Umfrage in der Branche sei zudem ermittelt worden, dass mehr als 80% der Versicherer eine weitere – bisher nicht geplante – Studie QIS 6 erwarteten. Die Auswirkungsstudie QIS 5 ist vor wenigen Wochen angelaufen und soll eigentlich der letzte Test sein, bevor die endgültigen Regeln von Solvency II festgezurrert werden und das neue Eigenkapitalregime 2013 in Kraft treten soll. Derzeit laufen bei nahezu allen deutschen Versicherern die sehr komplexen Berechnungen. Ergebnisse werden nicht vor Oktober/November erwartet.